

## Handout Mandela-Effekt und kollektiv falsche Erinnerungen

### Nervenzellen

- Die kleinste Struktur des Gehirns ist die Nervenzelle oder das Neuron
- ungefähr eine Billion dieser Art von Zellen in unserem Gehirn, die miteinander verbunden sind
- Die Weiterleitung in der Nervenzelle, entlang ihres Axons, verläuft wie in einer Kettenreaktion durch die Ausbildung von nacheinander ausgelösten Aktionspotentialen.

### Gehirn

- Im Hinterhauptslappen werden vor allem die Informationen, die wir mit unseren Augen wahrnehmen verarbeitet
- Im Schläfenlappen werden überwiegend die Informationen ausgewertet, die wir hören
- Die Verarbeitung von Emotionen wird von der Amygdala gesteuert
- Scheitellappen ist für unser räumliches Denken verantwortlich
- Vorderlappen hat sich als letzter Bereich entwickelt und ist für unser Selbst, unser Bewusstsein, Entscheidungen werden getroffen, Handlungen geplant und Situationen, abhängig von unserer Gefühlslage und unserer Motivation, beurteilt
- Limbische Lappen ist für die Aufmerksamkeitssteuerung und emotionaler Färbung des Wahrgenommenen in Verbindung zuständig.
- Im Mittelhirn werden die Informationen aus den Sinnen miteinander in Verbindung gesetzt und weitergeleitet

### Gedächtnis

- **Ultrakurzzeitgedächtnis**
  - Die wahrgenommenen Informationen in Abhängigkeit zu dem jeweiligen Sinn werden hier kurzfristig gespeichert
  - Für den Zeitraum von wenigen Millisekunden
  - Bedeutsam ist der Speicher deshalb, weil bereits hier für den aktuellen Zustand eine erste Auswahl der beachtenswerten Wahrnehmungen stattfindet
- **Kurzzeitgedächtnis**
  - Unser Kurzzeitgedächtnis speichert Erinnerungen aus den letzten 30 Sekunden, danach wird gelöscht, was nicht akut wichtig erscheint
  - Um die Menge zu erhöhen, bilden wir Infobündel, sogenannte "Chunks"
  - Oder wir assoziieren, um uns Zusammenhänge besser merken zu können
- **Arbeitsgedächtnis**
  - Im Arbeitsgedächtnis findet die Verarbeitung neuer Informationen statt, und werden in einen Zusammenhang mit aufgerufenen älteren Wissensseinheiten gestellt
  - Im Arbeitsgedächtnis werden Informationen aktiv gehalten und verarbeitet

- Damit stellt das Arbeitsgedächtnis eine Verbindung zwischen dem Kurzzeitgedächtnis und dem Langzeitgedächtnis dar
- **Langzeitgedächtnis**
  - Durch das Kurzzeit- und das Arbeitsgedächtnis hindurchgelangt ist, wird am Ende hier langfristig gespeichert.
  - Ermöglicht es früher gelernte Informationen und Erfahrungen abzurufen.
  - Nachdem die aus der Umwelt wahrgenommene Information durch das Ultrakurzzeitgedächtnis hindurchgelangt ist, wird sie im Kurzzeit- und Arbeitsgedächtnis vorverarbeitet und im Langzeitgedächtnis auf unbefristete Zeit abgespeichert.
  - Wichtig ist, dass während dieser Prozesse immer wieder Informationen verändert werden und verloren, gehen

### Gedächtnisprozess

- Wahrnehmung
- Einspeicherung (Enkodierung)
- Abruf

### Falsche Erinnerungen

- Im Gegensatz zur Erinnerungsverfälschung, bei der nachträglich die Details vorhandener Erinnerungen verfälscht werden, haben falsche Erinnerungen nie stattgefunden
- Intrusionen  
→ bei denen es sich um zusätzliche Informationen oder neue Bestandteile von tatsächlich erlebten Episoden handelt.
- Falsche Rekognitionen oder falsches Wiedererkennen von gegebenen Informationen  
→ beim Abruf fehlerhaft
- Dieses fehlerhafte Erinnern kann durch Suggestion, Hypnose, Stress oder Erschöpfung, Trauma oder Depressionen ausgelöst werden.
- Kollektiv falsche Erinnerungen
  - in diesem Fall nicht mehr um ein Einzelphänomen falscher Erinnerung handelt, das sich nur auf eine Person bezieht, sondern um ein Massenphänomen. → Mandela Effekt

### Mandela Effekt

- Entdeckt hat den Mandela-Effekt die britische Autorin Fiona Broome
- Ursprung: fehlerhafte Annahme, dass Nelson Mandela 1980 im Gefängnis gestorben wäre
- Beispiele: Monopoly-Mann, C3PO
- Erklärungsversuche:
  - Konfabulation
  - Visuelle Schemata
  - Andere Welten Theorie
- Gefahr:
  - Aussagekraft bei Augenzeugen
  - Falsche Anschuldigungen und Verurteilungen